

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1976)
Heft: 9-10

Artikel: Graubünden und Obersaxen an der eidgenössischen Urne
Autor: Abele, Toni
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398195>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BÜNDNER MONATSBLATT

Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Heimat- und Volkskunde

Chur, September/Oktober 1976 Nr. 9/10

Graubünden und Obersaxen an der eidgenössischen Urne

Toni Abele, St. Sulpice VD

Dieser Beitrag von Herrn Toni Abele gilt als Muster für analoge, bzw. identische statistische Abhandlungen für die Gemeindearchive. Selbstverständlich wäre dem BM aus Platzgründen unmöglich, andere Arbeiten in diesem Umfange zu veröffentlichen. *Red.*

Vom Stimmbürger zum Stummbürger, strapazierte Demokratie, Nein-Welle und Stimmabstinenz, zunehmendes Desinteresse, Apathie-Teilnahmslosigkeit: Das sind einige Schlagzeilen aus der Tagespresse zu der seit etwa 1950 stetig abnehmender schweizerischen Stimmbeteiligung. Peter Kurer¹ stellt fest, dass «unser Verhältnis zur zunehmenden Abstinentz des Stimmbürgers kein rational-aufgeklärtes, vielmehr ein irrational-hilfloses» sei. Der Kanton Basel-Land setzte 1972² eine Expertenkommission zur Hebung der Stimmbeteiligung ein, welche u. a. empfahl, die «politische Kommunikation und Information» zu verbessern. Sorgfältige Wahlanalysen werden gefordert.

Kann vielleicht ein geschichtlicher Rückblick, ohne die Historie zu verpolitisieren, dazu beitragen, den Stimmabstinent zu «aktivieren»

¹ *Stimmbeteiligung und Demokratie; NZZ, 22. 9. 1975.*

² *Landeskanzlei: Die Baselbieter Stimmbürger-Untersuchung 1972, Liestal o. D., S. 42.*

in der Annahme, dass Politik neben der Jagd die zweite grosse Leidenschaft der Grisonen sei? Wir sollten einmal wissen, welches Votum der Bündner und als Beispiel der Obersaxer zu den seit 1848 durchgeführten eidgenössischen Abstimmungen abgegeben hat. Nachdem sämtliche Abgeordneten des Grossen Rates am 1. August 1848 für die Annahme der bereinigten Bundesverfassung stimmten und durch ihren einmütigen Beschluss «einen erhebenden Beweis eidgenössischer Gesinnung an den Tag»³ legten, hatten sich die bündnerischen souveränen und autonomen Gerichtsgemeinden 20 Tage später zu diesem Verfassungsentwurf zu äussern. Das Ergebnis lautete: 51 dafür und 12 Gemeindestimmen, darunter Obersaxen, dagegen.⁴ Die Tagsatzung vom 12. September 1848 bejubelte auch das Bündner Resultat, trotzdem nur unsere Vertreter sowie diejenigen von Appenzell-Innerrhoden sich für diese denkwürdige Tagsatzung von ihren Standesweibern begleiten liessen, was ihnen scheinbar übel vermerkt wurde: «Sie hätten den Geist der Bundesverjüngung» nicht erfasst.⁵

Von 1848 bis 1974 konnte der Schweizer Bürger, seit 6. Juni 1971 auch die Schweizer Bürgerin, 253 mal ein Ja oder ein Nein in die Urne legen: 126 mal nahm der Schweizer Souverän die Abstimmungsvorlagen an und 127 mal wollte er nichts davon wissen. Die Bündner sagten dazu: 114 mal ja, 139 mal nein; 201 mal waren die Bündner gleicher Meinung wie die Mehrheit der anderen eidgenössischen Stände, 52 mal teilten sie diese nicht. Die Obersaxer stimmten 173 mal gleich wie die «ändern» Schweizer und 80 mal anders.⁶ Die Obersaxer waren 198 mal gleicher Auffassung wie die Mehrheit des Bündnervolkes, 55 mal nahmen die Obersaxer einen anderen Standpunkt ein.⁶

Die Anzahl der Stimmberechtigten in Obersaxen betrug im 19. Jahrhundert durchschnittlich 174; sie stieg im 20. Jahrhundert auf 200,

³ Friedrich Pieth: *Bündnergeschichte*, Chur 1945, S. 437.

⁴ Nicht die Gesamtheit der volljährigen Schweizer in Graubünden war stimmberechtigt, sondern die Stimmen-Mehrheit der 66 Gerichtsgemeinden entschied. Amtsblatt des Kantons Graubünden 1848, S. 158: 51 annehmende, 12 verwerfende und drei ausbleibende Stimmen. Bei den verwerfenden Stimmen aus dem Oberen Bund u. a.: Waltensburg, Ruis und Obersaxen, Laax und Seewis, Rhäzüns und Bonaduz, Ems und Felsberg usw.

⁵ Beatrice Steinmann: *Der Nationalrat nahm seine Arbeit auf*; NBZ, 18. September 1973.

⁶ Die beiden nicht mehr auffindbaren Obersaxer Resultate von 1890 und 1894 sind aus «statistischen Gründen» als annehmend bzw. als verwerfend gezählt.

trotzdem die Bevölkerung von 1850 bis 1970 um 25% abnahm. Als die Frauen mitstimmen konnten, verdoppelte sich 1971 diese Zahl im Verhältnis von 50,2% Frauen zu 49,8% Männer auf 415 im Mittel.

Die Stimmbeteiligung der Obersaxer darf sich sehen lassen. Als nur die Männer zur eidgenössischen Urne schritten, betrug sie, soweit er-
rechenbar, durchschnittlich 73% und stieg nach Einführung des
Frauenwahl- und -stimmrechtes auf 76%. Zu erwähnen sind die Ma-
xima anno 1922 bei der Abstimmung über die Vermögensabgabe mit
98% und 1952 beim Landwirtschaftsgesetz mit einer 95 prozentigen
Partizipation. Als 1914 über das Verwaltungsgericht zu entscheiden
war, konnten infolge Aktivdienstes nur 38% der Obersaxer zur Urne
gehen. Anno 1960 hatten ebenfalls nur 38% der Obersaxer Interesse
an der Fragestellung der Preiskontrolle.

Auffallend ist bei etlichen Obersaxer Ergebnissen die Anzahl der
leeren und ungültigen Voten. Bei der Abstimmung 1949 über die Na-
tionalbank waren 34% der abgegebenen Stimmen leer oder ungültig.
Wenn wir die 13 Abstimmungen der Jahre 1973 bis 1974 kritisch be-
trachten, so stellen wir fest, dass über 9% der eingelegten Stimmen als
leer und ungültig auszuscheiden waren. Auf mangelnde Aufklärung
dürfte die Abstimmung von 1874 über die Totalrevision der Bundes-
verfassung zurückzuführen sein: Obersaxen und auch andere Bünd-
ner Gemeinden gaben sowohl ein Volksvotum als auch ein Standes-
votum ab. Obersaxen z. B.: Volksvotum drei Ja 175 Nein; Standesvo-
tum drei Ja 191 Nein, weshalb der Kanton die Stimmbürger aufklären
musste.⁷

Im Jahre 1866 gelangten am gleichen Tag neun Sachgeschäfte zur
Abstimmung. Alle Obersaxer legten Nein-Zettel in die Urne. Das er-
ste Ja ist erst 1872 bei der verworfenen Totalrevision der Bundesver-

⁷ Extra-Amtsblatt des Kt. Graubünden vom 4. Mai 1874, S. 6. Amtsblatt 1874, S. 87:
«Bezüglich der Stimmkarten scheint häufig die Ansicht zu walten, dass dieselben, we-
nigstens eventuell, auch für die Altersklasse vom erfüllten 17. bis zum erfüllten 20. Jahre
bestimmt seien, während es doch selbstverständlich ist, dass die von Bern ausgehenden
Stimmkarten zur allgemeinen schweizerischen Volksabstimmung nur den zu dieser Ab-
stimmung Berechtigten, also nur denjenigen zugeteilt werden können, welche am 19.
April das zwanzigste Altersjahr erfüllt haben werden. Sollte dann zur Abgabe des
Standesvotum auch jene Altersklasse von 17 bis 20 Jahren herbeigezogen werden, so
wird über die Art und Weise dieser Abstimmung das Nähere von Kantons wegen noch
festgesetzt werden müssen.»

fassung zu verzeichnen. Das erste Ja-Resultat der Gemeinde datiert aus dem Jahre 1877. Zu erwähnen ist, dass von 1872 bis 1922 sich neun mal eine einzige Stimme gegen alle anderen Obersaxer Voten erhob.

Und wenn wir Obersaxen, hinsichtlich Territorialfläche in absinkender Reihenfolge an 30. Stelle aller Bündner Gemeinden (fast zwei mal grösser als Gemeinde-Mittel) und anno 1970 bevölkerungsmässig von 220 Gemeinden im 54. Rang (etwas weniger als Gemeinde-Mittel) «liegend oder stehend» als Test-Gemeinde analysieren wollen, so müssen auch die Stimm-Sonntage von 1887, 1902 und 1965 notiert werden, als die Differenz zwischen Ja- und Nein-Stimmen nur vier Stimmen betrug.

Der eidgenössischen Abstimmungskalender nimmt Rücksicht auf Landwirtschaft und Tourismus. Im August wurden 1848 bis 1974 nur zwei Abstimmungen organisiert, während im Mai total 43 und im Monat Oktober 31 Abstimmungen stattfanden. Es ist begreiflich, dass die Stimm-Partizipation der Obersaxer von der zweiten Hälfte Juli bis zur ersten Hälfte September nur 64% betrug, während das Februar-Mittel bei 78% liegt.

Ein Wort zu den Quellen: Wie der Schweizer Souverän stimmte, kann mühelos aus dem Bundesblatt 1970⁸ entnommen werden. Die Gesamtergebnisse des Kantons Graubünden sollten in den Abstimmungs-Protokollen im Staatsarchiv Chur⁹ zu finden sein. Es fehlen aber leider gar viele Zusammenstellungen, weshalb von 253 eidgenössischen Abstimmungen 43 Ergebnisse für Obersaxen aus der Tagespresse¹⁰ herausgeschrieben werden mussten, wobei die Resultate von 1890 und 1894 (Gewerbegesetz) leider nicht ermittelt werden konnten. Die Obersaxer Ergebnisse aus der Tagespresse sind in der nachfolgenden chronologischen Zusammenstellung in Kursivschrift gehalten.

⁸ S. 1665–1719.

⁹ Signatur: II 1 d 2.

¹⁰ P. Godehart Riedi OSB hatte die Freundlichkeit, davon 29 Obersaxer Ergebnisse aus der *Gasetta Romontscha*, Mustér, zu entnehmen.

¹¹ Eidg. Statistisches Amt, Heft Q 32.

¹² Eidg. Statistisches Amt, Heft Q 6.

¹³ leer, ungültig: 61.

¹⁴ erstmalige Beteiligung der Frauen.

Für Abstimmungen, welche am gleichen Tag durchgeführt wurden, steht eine Jahreszahl vor dem Sachgeschäft. Für die Kolonnen der Übersicht gilt:

1. Spalte: annehmend (+) oder verwerfend (-) Schweiz.
2. Spalte: annehmend (+) oder verwerfend (-) Graubünden.
3. Spalte: Anzahl Ja-Stimmen Obersaxen.
4. Spalte: Anzahl Nein-Stimmen Obersaxen.
5. Spalte: Anzahl Stimmberechtigter Obersaxen.
6. Spalte: Stimmbeteiligung Obersaxen in Prozenten.

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|---|----------------|---|-----|-----|-----|----|
| 1848 Bundesverfassung | ⁴ + | + | — | — | | |
| 1866 Mass und Gewicht | — | — | 0 | 152 | | |
| Niederlassung Juden und Naturalisierte . . . | + | — | 0 | 152 | | |
| Gemeindestimmrecht Niedergelassener . . . | — | — | 0 | 152 | | |
| Besteuerung Niedergelassener | — | — | 0 | 152 | | |
| Kantonsstimmrecht Niedergelassener . . . | — | — | 0 | 152 | | |
| Glaubens- und Kultusfreiheit | — | — | 0 | 152 | | |
| Ausschliessung einzelner Strafarten | — | — | 0 | 152 | | |
| Schutz geistigen Eigentums | — | — | 0 | 152 | | |
| Verbot Lotterie- und Hasardspiele | — | — | 0 | 152 | | |
| 1872 Totalrevision Bundesverfassung | — | — | 1 | 188 | | |
| 1874 Totalrevision Bundesverfassung | ⁷ + | + | 3 | 175 | | |
| 1875 Zivilstand und Ehe | + | — | 5 | 132 | | |
| Politische Stimmberechtigung, 1. Entwurf | — | — | 11 | 126 | | |
| 1876 Banknotengesetz | — | — | 0 | 107 | | |
| 1876 Militärpflichtersatz, 1. Entwurf | — | — | 2 | 92 | | |
| 1877 Fabrikgesetz | + | + | 77 | 43 | | |
| Militärpflichtersatz, 2. Entwurf | — | — | 11 | 109 | | |
| Politische Stimmberechtigung, 2. Entwurf | — | — | 2 | 118 | | |
| 1879 Subvention Alpenbahnen | + | — | 4 | 107 | 186 | 58 |
| 1879 Wiedereinführung Todesstrafe | + | + | 106 | 15 | 175 | 69 |
| 1880 Banknotenmonopol | — | + | 108 | 3 | 183 | 61 |
| 1882 Erfindungsschutz, 1. Entwurf | — | — | 56 | 35 | 189 | 48 |
| Epidemiengesetz | — | — | 1 | 100 | 189 | 53 |
| 1882 Erziehungssekretär Primarschulen | — | — | 0 | 159 | 188 | 85 |
| 1884 Organisation Justiz-Polizeidepartement . . | — | — | 1 | 148 | 189 | |
| Patenttaxen Handelsreisende, Beseitigung | — | — | 4 | 145 | 189 | |
| Bundesstrafrecht, Ergänzung | — | — | 3 | 146 | 189 | |
| Kanzleikosten Gesandtschaft Washington | — | — | 1 | 147 | 189 | |

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|--|---|---|-----|-----|-----|----|
| 1885 Alkoholfrage, Regelung durch Bund | + | — | 42 | 92 | | |
| 1887 Alkoholmonopol, Einführung | + | + | 83 | 49 | | |
| 1887 Erfindungsschutz, 2. Entwurf | + | + | 48 | 44 | | |
| 1889 Schuldbetreibungs-, Konkurs-Gesetz | + | — | 1 | 119 | | |
| 1890 Unfall-, Krankenversicherung | + | + | ? | ? | | |
| 1891 Pensionsgesetz Bundesbeamte | — | — | 12 | 135 | 165 | |
| 1891 Einführung der Initiative | + | + | 112 | 3 | 165 | |
| 1891 Banknotenmonopol | + | — | 32 | 91 | 165 | |
| Zolltarif-Gesetz | + | + | 122 | 2 | 165 | |
| 1891 Verstaatlichung Zentralbahn | — | — | 1 | 132 | 165 | |
| 1893 Schächtverbot | + | — | 3 | 99 | 163 | 63 |
| 1894 Gewerbegesetzgebung, 1. Entwurf | — | — | ? | ? | | |
| 1894 Recht auf Arbeit | — | — | 1 | 93 | 165 | |
| 1894 Kantonsanteile an Zolleinnahmen | — | — | 129 | 22 | 168 | 90 |
| 1895 Gesandtschaftsgesetz | — | — | 7 | 87 | 163 | 59 |
| 1895 Zündholzmonopol | — | — | 1 | 82 | 165 | 50 |
| 1895 Militärartikel | — | — | 5 | 119 | 163 | 76 |
| 1896 Viehhandelsgesetz | — | — | 0 | 115 | 172 | 67 |
| Eisenbahn-Rechnungsgesetz | + | — | 1 | 114 | 172 | 67 |
| Armee-Disziplinarstrafordnung | — | — | 0 | 115 | 172 | 67 |
| 1897 Errichtung Bundesbank | — | — | 0 | 141 | 172 | 82 |
| 1897 Wasserbau- und Forstpolizei, Ausdehnung | + | — | 8 | 88 | 155 | 62 |
| Lebensmittelpolizei | + | + | 70 | 28 | 155 | 63 |
| 1898 Verstaatlichung Schweiz. Eisenbahnen . . . | + | + | 9 | 129 | 169 | 82 |
| 1898 Zivilrechtseinheit, Art. 64 | + | + | 7 | 123 | 180 | 79 |
| Strafrechtseinheit, Art. 64 ^{bis} | + | + | 8 | 134 | 180 | 79 |
| 1900 Kranken-, Unfall-, Militärversicherung . . | — | — | 3 | 155 | 185 | 85 |
| 1900 Proportionalwahl Nationalrat | — | — | 141 | 7 | 185 | 81 |
| Bundesrat, Wahl durch das Volk | — | — | 141 | 7 | 185 | 81 |
| 1902 Primarschulen-Subvention | + | + | 55 | 59 | 191 | |
| 1903 Zolltarif-Gesetz | + | + | 173 | 6 | | |
| 1903 Bundesstrafrecht, Ergänzung | — | — | 4 | 96 | | |
| Nationalratsw. nach schweiz. Bevölkerung | — | — | 22 | 78 | | |
| Kleinhandel mit geistigen Getränken | — | + | 65 | 35 | | |
| 1905 Erfindungsschutz, Ausdehnung | + | + | 32 | 54 | | |
| 1906 Lebensmittelgesetz | + | + | 120 | 15 | 188 | 72 |
| 1907 Militärorganisation | + | + | 83 | 61 | 195 | 74 |
| 1908 Gewerbegesetzgebung, 2. Entwurf | + | + | 76 | 15 | 195 | 63 |
| Absinth-Herstellungverbot | + | + | 108 | 13 | 195 | 63 |
| 1908 Wasserkräfte, Gesetzgebung | + | + | 62 | 33 | 196 | 48 |
| 1910 Nationalrat, Proportionalwahl | — | — | 180 | 8 | 194 | 97 |
| 1912 Kranken- und Unfallversicherung | + | + | 52 | 91 | 192 | 74 |

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|--|-----------------|---|-----|-----|-----|----|
| 1913 Bekämpfung Epidemien | + | + | 22 | 61 | 202 | 41 |
| 1914 Verwaltungs-, Disziplinargericht | + | + | 23 | 41 | 170 | 38 |
| 1915 Kriegssteuer, einmalige Erhebung | + | + | 85 | 4 | 170 | |
| 1917 Stempelabgabe, Einführung | + | + | 53 | 78 | 190 | |
| 1918 Direkte Bundessteuer, Einführung | — | — | 22 | 113 | 170 | 79 |
| 1918 Nationalrat, Proportionalwahl | + | + | 134 | 16 | 198 | 75 |
| 1919 Schifffahrtsregelung | + | + | 90 | 22 | 177 | 68 |
| Neue Kriegssteuer | + | + | 99 | 10 | 177 | 68 |
| 1919 Wahldisposit. für National- und Bundesrat | + | + | 98 | 25 | 175 | 71 |
| 1920 Arbeitsverhältnis, gesetzliche Ordnung .. | — | — | 8 | 116 | 187 | 84 |
| Spielbanken-Verbot | + | + | 107 | 44 | 187 | 84 |
| Spielbanken-Verbot, Gegenentwurf | — | — | 6 | 114 | 187 | 84 |
| 1920 Beitritt zum Völkerbund | + | + | 19 | 150 | 185 | 92 |
| 1920 Arbeitszeit bei Eisenbahnen | + | — | 15 | 124 | 186 | 76 |
| 1921 Staatsverträge, fakultatives Referendum . | + | + | 108 | 13 | 182 | 68 |
| Militärjustiz, Aufhebung | — | — | 4 | 119 | 182 | 68 |
| 1921 Automobil- und Fahrradverkehr, Regelung | + | — | 8 | 132 | 186 | 75 |
| Luftschifffahrt, Regelung | + | — | 24 | 107 | 186 | 70 |
| 1922 Einbürgerung von Ausländern | — | — | 6 | 93 | 188 | 54 |
| Ausweisung wegen Landessicherheit | — | — | 72 | 28 | 188 | 54 |
| Wählbarkeit Bundesbeamte in Nationalrat | — | — | 7 | 87 | 188 | 54 |
| 1922 Abänderung Bundesstrafrecht | — | + | 91 | 48 | 187 | 74 |
| 1922 Vermögensabgabe, einmalige | — | — | 1 | 181 | 185 | 98 |
| 1923 Schutzhaft, Einführung | — | — | 0 | 120 | 182 | 66 |
| Zonenabkommen mit Frankreich | — | — | 2 | 116 | 182 | 65 |
| 1923 Zollinitiative | — | — | 8 | 130 | 179 | 77 |
| 1923 Alkoholmonopol, Erweiterung, 1. Entwurf | — | + | 69 | 35 | 171 | 61 |
| 1924 Aufhebung, Achtstundentag | — | + | 92 | 47 | 171 | 81 |
| 1925 Initiative Rothenberger | — | — | 3 | 123 | 171 | 74 |
| 1925 Aufenthalt, Niederlassung von Ausländern | + | + | 79 | 47 | 177 | 72 |
| 1925 Alters- und Invaliden-Versicherung ¹¹ | + | + | 36 | 88 | 178 | 70 |
| 1926 Getreideversorgung, Monopol | — | — | 17 | 138 | | |
| 1927 Alpenstrassen-Entschädigung an Kantone | + | + | 121 | 13 | 167 | |
| Automobil- und Fahrradverkehr, Regelung | — | + | 104 | 28 | 167 | |
| 1928 Naturalisation, Art. 44, Überfremdung... | + | — | 28 | 88 | | |
| 1928 Kursäle, Erhaltung | + | + | 74 | 26 | 177 | 58 |
| 1929 Getreideversorgung | — | — | 0 | 152 | 173 | |
| Getreideversorgung, Gegenentwurf | + | + | 150 | 2 | 173 | |
| Zolltarif, Änderung | + | + | 150 | 2 | 173 | |
| 1929 Strassenverkehr, Regelung | — | — | 7 | 125 | 176 | 75 |
| Trinkbranntwein, Verbot, recht Gemeinde | — | — | 21 | 110 | 176 | 75 |
| 1930 Alkoholmonopol, 2. Entwurf | ¹² + | + | 104 | 36 | 174 | 80 |

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|---|---|---|-----|-----|-----|----|
| 1931 Ausländische Orden, Annahmeverbot | + | + | 74 | 9 | 177 | 48 |
| 1931 Nationalrat, Wahlzahl 22 000 | + | + | 146 | 2 | 176 | 85 |
| Amsdauer National- und Bundesrat | + | + | 141 | 6 | 176 | 85 |
| 1931 Alters- und Hinterlassenenversicherung . ¹¹ | — | — | 2 | 155 | 177 | 92 |
| Tabakbesteuerung | — | — | 13 | 148 | 177 | 92 |
| 1933 Besoldungsherabsetzung Bundespersonal | — | — | 114 | 45 | 173 | 92 |
| 1934 Schutz der öffentlichen Ordnung | — | + | 136 | 19 | 176 | 88 |
| 1935 Militär-Reorganisation, Abänderung | + | + | 66 | 80 | 183 | 80 |
| 1935 Verkehrsteilungsgesetz | — | + | 105 | 49 | 175 | 88 |
| 1935 Kriseninitiative | — | — | 17 | 170 | 196 | 92 |
| 1935 Bundesverfassung, Totalrevision | — | — | 139 | 26 | 190 | 84 |
| 1937 Freimaurer-Verbot | — | — | 45 | 78 | 200 | 79 |
| 1938 Rätoromanisch als Nationalsprache | + | + | 134 | 20 | 180 | 88 |
| Fakultatives Referendum, Änderung | — | — | 3 | 140 | 180 | 88 |
| Privat-Rüstungsindustrie | — | — | 5 | 124 | 180 | 80 |
| Privat-Rüstungsindustrie, Gegenentwurf | + | — | 110 | 27 | 180 | 80 |
| 1938 Schweiz. Strafgesetzbuch | + | — | 9 | 141 | 180 | |
| 1938 Finanzhaushalt, Übergangsordnung | + | — | 118 | 22 | | |
| 1939 Verfassungs-Gerichtsbarkeit, Erweiterung | — | — | 19 | 85 | | |
| Dringlichkeits-Klausel | + | + | 72 | 35 | | |
| 1939 Landesverteidigung, Arbeitslosigkeit | + | — | 109 | 26 | | |
| 1939 Dienstverhältnis Bundespersonal | — | — | 13 | 148 | | |
| 1940 Militärischer Vorunterricht, obligatorisch | — | — | 14 | 122 | | |
| 1941 Alkoholmonopol, Neuordnung | — | — | 31 | 94 | | |
| 1942 Bundesrat, Wahl durch das Volk | — | — | 6 | 155 | | |
| 1942 Nationalrat, Reorganisation | — | — | 15 | 110 | | |
| 1944 Unlauterer Wettbewerb | + | + | 117 | 26 | 210 | 70 |
| 1945 Bundesgesetz für SBB | + | + | 32 | 87 | 212 | 57 |
| 1945 Familienschutz | + | + | 126 | 31 | 222 | 71 |
| 1946 Verkehrskoordination | — | + | 49 | 88 | 221 | 63 |
| 1946 Recht auf Arbeit | — | + | 6 | 134 | 221 | 63 |
| 1947 Wirtschaftsreform, Recht auf Arbeit | — | — | 3 | 161 | 224 | 74 |
| 1947 Wirtschaftsartikel | + | + | 96 | 81 | 224 | 84 |
| Alters- und Hinterlassenenversicherung | + | + | 65 | 122 | 224 | 84 |
| 1948 Zuckerwirtschaft | — | — | 89 | 98 | 218 | 87 |
| 1949 Nationalbank ¹³ | — | — | 38 | 82 | 222 | 82 |
| Tuberkulosenbekämpfung | — | — | 4 | 162 | 222 | 82 |
| 1949 Dringlichkeits-Klausel | + | — | 7 | 144 | 226 | 68 |
| 1949 Bundesbeamten-Statut | + | + | 61 | 140 | 225 | 90 |
| 1950 Wohnbautätigkeit | — | — | 45 | 127 | 225 | 78 |
| 1950 Bundesfinanzhaushalt | — | — | 139 | 49 | 221 | 85 |
| 1950 Bodenspekulation | — | — | 9 | 156 | 222 | 74 |

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|--|---|---|-----|-----|-----|----|
| 1950 Wahl Nationalrat | + | + | 105 | 39 | 224 | 76 |
| Finanzordnung 1951–1954 | + | + | 138 | 25 | 224 | 76 |
| 1951 Motorfahrzeuge | — | + | 59 | 106 | 224 | 76 |
| 1951 Nationalbank | — | — | 2 | 187 | 224 | 86 |
| Nationalbank, Gegenentwurf | + | + | 165 | 22 | 224 | 83 |
| 1951 Besteuerung öffentlicher Unternehmungen | — | — | 81 | 64 | 217 | 69 |
| 1952 Gasthof-Bewilligung | — | + | 106 | 32 | 218 | 65 |
| 1952 Landwirtschaftsgesetz | + | + | 182 | 17 | 214 | 95 |
| 1952 Umsatz-Steuer | — | — | 8 | 163 | 214 | 80 |
| 1952 Rüstungsfinanzierung | — | — | 5 | 146 | 216 | 70 |
| 1952 Deckung Rüstungsausgaben..... | — | — | 79 | 83 | 216 | 78 |
| 1952 Tabak-Steuer | + | + | 121 | 32 | 216 | 75 |
| Luftschutz-Räume | — | — | 41 | 99 | 216 | 75 |
| 1952 Preis-Kontrolle | + | — | 18 | 138 | 216 | 78 |
| Getreide-Versorgung | + | + | 110 | 54 | 216 | 78 |
| 1953 Postverkehrs-Gesetz, Revision | — | — | 75 | 90 | 215 | 77 |
| 1953 Finanz-Haushalt Bund, Neuregelung | — | + | 85 | 78 | 213 | 80 |
| Gewässer-Schutz..... | + | + | 107 | 54 | 213 | 80 |
| 1954 Fähigkeitsausweise in Gewerbe | — | — | 43 | 91 | 216 | 68 |
| Hilfe an Auslands-Schweizer | — | + | 51 | 81 | 216 | 68 |
| 1954 Finanzordnung 1955–1958 | + | — | 145 | 18 | 216 | 77 |
| 1954 Schutz Rheinfl-Rheinau..... | — | — | 10 | 155 | 213 | 78 |
| 1955 Schutz der Mieter und Konsumenten ... | — | — | 28 | 111 | 218 | 67 |
| Schutz Mieter-Konsumenten, Gegenentw. | — | + | 105 | 41 | 218 | 67 |
| 1956 Preis-Kontrolle, Weiterführung | + | + | 108 | 32 | 212 | 69 |
| 1956 Wasserrechts-Konzessionen | — | — | 19 | 143 | 202 | 81 |
| Holzverzuckerungs AG, Domat/Ems..... | — | + | 133 | 30 | 202 | 81 |
| 1956 Brotgetreide-Ordnung, Revision | — | + | 126 | 22 | 210 | 73 |
| Ausgaben-Beschluss Bundesversammlung | — | — | 90 | 45 | 210 | 70 |
| 1957 Zivilschutz..... | — | + | 94 | 52 | 211 | 72 |
| Rundspruch und Fernsehen | — | — | 46 | 98 | 211 | 72 |
| 1957 Atomenergie und Strahlenschutz..... | + | + | 74 | 52 | 210 | 67 |
| Brotgetreide-Versorgung | + | + | 99 | 36 | 210 | 68 |
| 1958 Missbrauch wirtschaftlicher Macht | — | — | 3 | 149 | 210 | 74 |
| 1958 Finanzhaushalt, Bund, Neuordnung | + | + | 137 | 32 | 211 | 82 |
| 1958 Filmwesen | + | + | 88 | 32 | 211 | 58 |
| Verbesserung Strassennetz | + | + | 110 | 13 | 211 | 60 |
| 1958 44-Stundenwoche..... | — | — | 8 | 168 | 213 | 83 |
| 1958 Kursaal-Spiele | + | + | 111 | 49 | 213 | 78 |
| Nutzbarmachung des Spöl | + | + | 148 | 17 | 213 | 79 |
| 1959 Frauenstimm- und -wahlrecht | — | — | 25 | 151 | 215 | 82 |
| 1959 Zivilschutz..... | + | + | 138 | 24 | 211 | 78 |

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|--|-----------------|---|-----|-----|-----|----|
| 1960 Milchwirtschaft | + | + | 72 | 67 | 196 | 73 |
| 1960 Preis-Kontrolle, Weiterführung | + | + | 56 | 20 | 212 | 38 |
| 1961 Rohrleitungsanlagen | + | + | 95 | 54 | 189 | 84 |
| Zollzuschlag auf Treibstoffen | — | + | 84 | 73 | 189 | 87 |
| 1961 Einführung Gesetzes-Initiative | — | — | 11 | 141 | 204 | 76 |
| 1961 Uhrenstatut | + | + | 75 | 43 | 203 | 58 |
| 1962 Atomwaffen-Verbot | — | — | 10 | 161 | 204 | 85 |
| 1962 Natur- und Heimatschutz | + | + | 82 | 54 | 196 | 71 |
| Nationalrat, Taggelder | — | — | 21 | 113 | 196 | 71 |
| 1962 Nationalrat, Wahl, Art. 72 | + | — | 22 | 118 | 201 | 73 |
| 1963 Atomwaffen für Armee | — | — | 9 | 146 | 198 | 79 |
| 1963 Finanz-Ordnung | + | + | 118 | 37 | 208 | 79 |
| Stipendien, Ausbildungsbeihilfen | + | + | 95 | 59 | 208 | 80 |
| 1964 Steuer-Amnestie | — | + | 62 | 107 | 207 | 85 |
| 1964 Berufsbildung | + | + | 16 | 112 | 205 | 66 |
| 1964 Preis-Kontrolle | + | + | 80 | 63 | 206 | 77 |
| 1965 Teuerungs-Bekämpfung: Geldwesen | + | — | 95 | 99 | 212 | 92 |
| Teuerungs-Bekämpfung: Bauwirtschaft .. | + | — | 94 | 102 | 212 | 92 |
| 1965 Milch und Milchprodukte | + | + | 113 | 38 | 208 | 79 |
| 1966 Auslands-Schweizer | + | + | 61 | 92 | 212 | 85 |
| Alkohol-Bekämpfung | — | — | 38 | 124 | 212 | 84 |
| 1967 Boden-Spekulation | — | — | 7 | 149 | 210 | 76 |
| 1968 Steuer-Amnestie | + | + | 92 | 76 | 205 | 84 |
| 1968 Tabak-Besteuerung | — | + | 84 | 63 | 196 | 79 |
| 1969 ETH-Gesetz | — | — | 30 | 123 | 191 | 88 |
| 1969 Bodenrecht | + | + | 78 | 62 | 195 | 72 |
| 1970 Zucker-Wirtschaft | + | + | 119 | 44 | 190 | 88 |
| 1970 Überfremdung | — | — | 50 | 121 | 194 | 91 |
| 1970 Turnen und Sport | + | + | 81 | 73 | 205 | 77 |
| Familienschutz | — | — | 37 | 107 | 205 | 77 |
| 1970 Finanzordnung | — | — | 15 | 110 | 198 | 67 |
| 1971 Frauenstimm- und -wahlrecht | + | + | 85 | 79 | 196 | 84 |
| 1971 Finanzordnung | ¹⁴ + | + | 138 | 155 | 407 | 83 |
| Umweltschutz | + | + | 211 | 81 | 407 | 83 |
| 1972 Denner-Initiative: Wohnbaufonds | — | — | 56 | 158 | 412 | 70 |
| Denner-Initiative, Gegenentwurf | + | + | 126 | 71 | 412 | 70 |
| Mieterschutz | + | + | 183 | 91 | 412 | 78 |
| 1972 Baumarkt | + | + | 141 | 84 | 410 | 63 |
| Währungs-Schutz | + | + | 147 | 83 | 410 | 63 |
| 1972 Waffen-Ausfuhr | — | — | 73 | 233 | 414 | 77 |
| 1972 EWG-Abkommen | + | + | 200 | 92 | 414 | 78 |
| PdA-Initiative AHV-Ausbau | — | — | 46 | 232 | 414 | 79 |

| | ① | ② | ③ | ④ | ⑤ | ⑥ |
|--|---|---|-----|-----|-----|----|
| 1972 PdA-Initiative AHV-Ausbau, Gegenentw. | + | + | 254 | 40 | 414 | 79 |
| 1973 Bildungs-Artikel | + | + | 108 | 123 | 414 | 67 |
| Forschungs-Artikel | + | + | 81 | 160 | 414 | 68 |
| 1973 Jesuiten- und Kloster-Artikel | + | + | 301 | 19 | 411 | 79 |
| 1973 Überwachung Preise, Löhne, Gewinne .. | + | — | 114 | 189 | 410 | 79 |
| Baumarkt-Stabilisierung | + | — | 88 | 210 | 410 | 78 |
| Abschreibungen Einkommens-Steuer | + | — | 89 | 201 | 410 | 78 |
| Kreditwesen | + | — | 49 | 248 | 410 | 78 |
| Tierschutz | + | + | 195 | 105 | 410 | 78 |
| 1974 Überfremdung | — | — | 98 | 261 | 423 | 88 |
| 1974 Wust-Erhöhung | — | + | 168 | 113 | 432 | 74 |
| Ausgaben-Erschwerung | + | + | 159 | 105 | 432 | 73 |
| Krankenversicherung, SP-Initiative | — | — | 32 | 213 | 432 | 73 |
| Krankenversicherung, Gegenentwurf | — | — | 137 | 105 | 432 | 73 |